

S.10 S.14 S.20

NÜRNBERGER ZEITUNG

FRÄNKISCHER KURIER

206. Jahrgang, Nummer 99

Preis 1,20 €

Jack in Berlin



ch Zeit. Ein richtiges „Bad in der Menge“ aber durfte aries und Camilla nicht geben. Sicherheitsgründe auch gegen einen Auftritt am Brandenburger Tor. I nahm Charles im Deutschen Historischen Museum taltigkeitspreis in Empfang. (Politik S.6) Foto: rtr

Seehofer verspricht:

2/05

Nürnberg erhält eine „Energie-Uni“

NÜRNBERG – Der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer hat der Stadt Nürnberg Geld für die Errichtung eines Forschungs- und Entwicklungsschwerpunktes Energie versprochen.

Das Konzept, das ihm die Stadt vorgelegt habe, müsse zwar noch etwas poliert werden, doch er und die bayerische Staatsregierung würden das Projekt unterstützen, sagte der Ministerpräsident zu. Nürnbergs Oberbürgermeister Ulrich Maly und Wirtschaftsreferent Roland Fleck werten das als klare Zusage: „Daran werden wir ihn messen“, betonte Fleck.

Das städtische Konzept, das unter dem Titel „Energie-Campus“ läuft, sieht eine gemeinsame Forschungseinrichtung von Universität, Fachhochschule und Fraunhofer Gesellschaft zum Thema Energie vor. Die Gesamtinvestitionen wurden auf rund 100 Millionen Euro beziffert, wovon „wir in der ersten Stufe etwa 40 bis 50 Millionen Euro bräuchten“, so Fleck. Als Standorte kämen seinen Aussagen zufolge das Milchhof-Gelände oder der Nordostpark in Frage.

Gewinnziele begraben

Siemens zollt der Krise Tribut

utschland

niklinik Auch Nürnberg bereitet sich auf den Ernstfall vor. Mit zwei bestätig-



Der Regen wird weitere Blüten abfallen lassen, aber die Sonne hält immer wieder wacker dagegen. Ab morgen wird sie sich öfter zeigen, aber heute müssen wir hier und da sogar mit Gewittern rechnen.

FrankenWiki franken-wiki.de

Heute lesen Sie:

Nürnberger Schüler machen Radio im Internet

Eine altehrwürdige Uhr erinnert sich an die bewegte Geschichte des Industrieguts Hammer: Diese und andere gekonnte Radio-Reportagen von Nürnberger Schülern sind auf dem Internetportal „schule+radio“ zu hören. (Nürnbergplus 1)

Ein Jahr Babypause für Eisbärendame Vera

Sie war zwei Jahre hintereinander trächtig, hat erst Flocke zur Welt gebracht, im Dezember 2008 dann Zwillinge: Eisbärin Vera. Nach dem Tod der zwei Babys soll sie heuer nicht gedeckt werden und im Tiergarten Ruhe haben. (Nürnberg S.9)

Warum ist es so leer in der Quelle?

Größtes Sorgenkind des Arcandor-Konzerns sind die Warenhäuser, eine Umstrukturierung soll helfen. Was wird aus der Quelle an der Fürther Straße? Wie steht es um Kunden und Kauflust? Ein Report von vor Ort. (Nürnberg S.14)

Club-Frauen stellen sich für die Zukunft neu auf

Trotz finanzieller Sorgen planen die Handball-Frauen des 1. FCN den Neuanfang. Mit dabei zwei alte Bekannte: Kathrin Blacha und Sylvia Harlander geben ihr Comeback